

Um allen Interessenten an einer Wahl in den DJFK eine Übersicht über die verschiedenen Funktionen zu geben, hat sich der aktuelle DJFK mit den Beschreibungen und daraus resultierenden Aufgaben auseinandergesetzt. Diese Ausarbeitung beruht auf den offiziellen Funktionsbeschreibungen der einzelnen Ämter, sowie der gesammelten Erfahrung der letzten Jahre.

Nichtsdestotrotz ist dies vorwiegend als Vorschlag des aktuellen DJFKs zu verstehen – wie die letztliche Aufgabenverteilung aussieht, beschließt selbstverständlich der neu gewählte DJFK selbst!

Zusammenfassung Funktionsbeschreibungen:

1 Diözesanjugendsprecher/in (DJuSpr.):

- Führungsfunktion der Malteser Jugend
- Hier laufen bestenfalls sämtliche Informationen zusammen, sollte Gesamtüberblick haben
- Ehrenamtliches Pendant zu DJuRef.
- Hat letztliche Verantwortung für die Arbeit des DJFKs
- Aufgabenschwerpunkte: Führung und Vertretung in Gremien: DJFK-Sitzungen, Vorstandssitzungen, Bundesjugendversammlungen
 - ➔ Vertretung der Malteser Jugend nach außen!
 - ➔ „1. Gesicht“ der Malteser Jugend
- Formale Voraussetzungen:
 - Volljährig
 - Christliche Glaubenszugehörigkeit
 - Mitglied im Malteser Hilfsdienst e.V.
 - Keine hauptberufliche Beschäftigung im Malteser Hilfsdienst e.V. oder gGmbH

2 stellvertretende Diözesanjugendsprecher/innen (stv. DJuSpr.):

- Arbeiten eng mit DJuSpr. zusammen
- Können DJuSpr. in allen Angelegenheiten vertreten
- Haben mit DJuSpr. gemeinsame Führung
- ➔ **DJuSpr. & stv. DJuSpr.** = gemeinsame Führung – bilden ein Dreiergespann, das Aufgabenschwerpunkte pro Person setzen kann.

➤ Formale Voraussetzungen:

- Volljährig
- Christliche Glaubenszugehörigkeit
- Mitglied im Malteser Hilfsdienst e.V.
- Keine hauptberufliche Beschäftigung im Malteser Hilfsdienst e.V. oder gGmbH

2 Diözesanjugendvertreter (DJuVertr.):

- Sprachrohr der Jugend
- Entspricht Funktion Helfervertreter im Gesamtverband
- Sollte also guten Kontakt in die Gliederungen haben, um die Bedürfnisse der Jugend im DJFK vertreten zu können

➤ Formale Voraussetzungen:

- Mind. 16 Jahre jung
- Mitglied im Malteser Hilfsdienst e.V.

Vorschlag Aufgabenverteilung im DJFK:

DJuSpr: → Bindeglied zwischen Bundes- und Diözesanebene

- Moderation der DJFK-Sitzungen (in Zusammenarbeit mit DJR)
 - Somit Überblick über aktuelle Themen gewährleistet
- Vertretung auf BJV 2x jährlich (kann delegiert werden)
- Vertretung im Diözesanvorstand ~3x jährlich (kann delegiert werden)
- Innerverbandliche Präsenz

Stv. DJuSpr. → Aufteilung in die Schwerpunkte Sprecher und Vertreter

- Moderation der DJFK-Sitzungen (in Zusammenarbeit mit DJR)
- Ansprechpartner für Gliederungen
- Kann: Vertretung BJV
- Kann: Vertretung Vorstand

DJuVertr.: → Bindeglied zwischen Diözesan- und Ortsebene

- (Haupt-) Ansprechpartner für Gliederungen

Aufgaben aller, ggf. nach Interesse:

- Kursarbeit im Blick behalten (Verantwortung trägt aber Schulungsteam)
- Budget
- Vernetzung innerverbandlicher Strukturen (d.h. mit anderen Diensten)
- AK Strategie (ein gewählter Vertreter!)

Für die praktische Umsetzung:

DJuSpr. und stv. DJuSpr bilden die gemeinsame *Führung*. DJuVertr. Können als „Betriebsrat“ verstanden werden, die sich für die Belange der Belegschaft einsetzen.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen / Aufgabenschwerpunkte:

Gliederungspaten: - Übernehmen v.a. die DJuVertr.
- denkbar: einer der beiden stv. DJuSpr. ebenfalls

Moderation: - übernimmt v.a. DJuSpr.
- denkbar: im Wechsel mit einem der beiden stv. DJuSpr.

- Verteilte Schwerpunkte der stv. DJuSpr. (einer näher am Sprecher, einer näher am Vertreter)

Veranstaltungsplanung: - nach Interesse und Ressourcen
- freien DJFK und weitere Interessierte in den Gliederungen dabei nicht vergessen!
- wenn möglich: nicht mehrere Gewählte in Hauptverantwortung für eine Aktion (Ressourcen)

Ressourcen: Offen thematisieren, wer wie viel Zeit einbringen kann, bzw. in welchen Phasen